

# Neuigkeiten aus dem Zwingliverein und dem Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte

## 128. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2024

### Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Prof. em. Dr. Peter Opitz am Montag, dem 3. Juni 2024, im Breitingersaal der Helferei an der Kirchgasse in Zürich statt.

Der Jahresbericht wurde – ohne Wortmeldung aus dem Plenum – einstimmig angenommen, ebenfalls die durch den Quästor erläuterte Jahresrechnung 2023.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder CHF 60, Studierende CHF 20 und Kollektivmitglieder CHF 100 pro Jahr), fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Die neue Kirchenratspräsidentin ist Frau Dr. Esther Straub. Sie wird durch ihr Amt auch Vizepräsidentin des Zwinglivereins.

Im Anschluss an die Versammlung hielt Frau Dr. Sarah Rindlisbacher Thomi einen Vortrag zum Thema *Reformierte Orthodoxie im Zürich des 17. Jahrhunderts: Annäherungen an ein verschmähtes Zeitalter aus dem Blickwinkel der Diplomatiegeschichte*.

### Jahresrechnung 2024

Im Berichtsjahr erhielt der Zwingliverein von der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich wiederum einen Beitrag über CHF 1'000. Die Grossmünsterkirche überliess mehrere Male ihre Kollekte dem Zwingliverein. Die Kirchenkreise bekommen von der à Porta-Stiftung jährliche Zuweisungen. Der Kirchenkreis eins hat einen Teil davon

dem Zwingliverein zukommen lassen. Für alle diese Zuwendungen ist der Zwingliverein sehr dankbar.

## Zwingliana

Band 51 (2024) konnte unter der neuen Herausgeberschaft von Prof. Dr. Tobias Jammerthal und Dr. Judith Engeler pünktlich ausgeliefert werden.

Die drei an der *Zwingliana* beteiligten Parteien Zwingliveren, Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte und Theologischer Verlag Zürich haben einen neuen gemeinsamen Vertrag über die Herstellungs-, Auslieferungs- und Verkaufsmodalitäten abgeschlossen, der den gegenwärtigen Rahmenbedingungen Rechnung trägt. Er ersetzt den alten Vertrag aus dem Jahre 1981.

Die *Zwingliana* wird ab Band 51 zeitgleich mit dem Erscheinen des gedruckten Bandes auch online verfügbar sein: <https://zwingliana.ch>. Damit entspricht sie den gegenwärtigen Anforderungen der Universität Zürich und den Bedingungen der Schweizerischen Akademie der Wissenschaften, bei welcher jeweils ein Unterstützungsgesuch eingereicht wird. Ein grosser Teil der Herstellungskosten der *Zwingliana* wird nach wie vor durch die Mitgliederbeiträge des Zwinglivereins getragen. Der Zwingliverein und das Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte sind allen dankbar, die weiterhin durch ihre Mitgliederbeiträge das Erscheinen der jährlichen *Zwingliana* ermöglichen.

## Homepage

Die Homepage des Zwinglivereins wurde neu gestaltet:

<https://www.zwingliverein.ch/index.html>

Die Mitglieder sind eingeladen, sich über diese Homepage über Grundlegendes und Aktuelles zum Zwingliverein zu informieren. Dort findet man unter anderem auch frühzeitig die aktuellen Informationen zur Jahresversammlung.

## Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2024 zählte der Verein 173 Einzelmitglieder (2023: 178) und 34 Kollektivmitglieder (2023: 36).

Zürich, im April 2025

Der Präsident

Peter Opitz